



Am Sonntag, den 25. Oktober 2020 setzte Apostel Gert Opdenplatz den bisherigen Vorsteher der Gemeinde Dillingen, Evangelist Paul Raidalet, in den wohlverdienten Ruhestand und beauftragte Priester Joachim Hauser (früher Saarbrücken) als neuen Vorsteher der Gemeinde. Der Festgottesdienst fand aus Corona-bedingten Platzgründen in der Kirche in Völklingen statt. Der Beginn war auf 12 Uhr gelegt worden, da um 9 Uhr in Völklingen ebenfalls ein Festgottesdienst mit Heiliger Versiegelung stattfand.

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort Kolosser 1, aus Vers 11 bis 13 zugrunde: *Mit Freuden sagt Dank dem Vater, der euch tüchtig gemacht hat zu dem Erbteil der Heiligen im Licht. Er hat uns errettet aus der Macht der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich seines geliebten Sohnes*

Der Apostel ging in seiner Predigt zunächst auf das im Video-Vortrag eingespielte Lied „Lass du mich stille werden“ (CB 116) ein und verriet, dass dies das Lieblingslied von Evangelist Raidalet sei. Er fügte aber hinzu, dass Evangelist Raidalet heute nicht stille bleiben würde, er freue sich schon darauf.....

Werkzeug in der Hand Gottes

Wenn wir als Gotteskinder einen Gottesdienst erleben wollen, ob wir ihn nun zu halten haben oder Zuhörer sind, ist es erforderlich, dass wir uns als Werkzeug in der Hand Gottes heiligen. Apostel Opdenplatz nannte als Beispiel einen Zahnarzt, der nur mit sauberen Instrumenten eine Behandlung mache, etwas anderes sei auch gar nicht vorstellbar!

Freude durch Christus

Im weiteren Verlauf ging der Apostel auf das vorgelesene Textwort ein und sagte, dass es hier nicht um die Freude über natürliche Dinge, sondern um den Kern, die Freude durch Christus, gehe. Es stünden hier im Bibelwort drei Gründe für die Freude. Diese zusammenfassend sagte er, dass wir uns über das ewige Heil, das uns bereitet ist, freuen können.

Evangelist Raidalet ließ in seinem Wortbeitrag in sein Herz schauen, in welchem Freude und Dankbarkeit zu finden seien. Er griff noch einmal den Begriff Werkzeug auf und meinte, Saarlän-

der wären die besten Heimwerker der Welt, aber das Werkzeug müsse gut sein. Er bedankte sich bei allen und sagte zuletzt: „Es war mir eine Ehre!“

Bischof Pascal Strobel sagte in seiner kurzen Co-Predigt, dass dieser Gottesdienst auch als Vorbereitung für den Entschlafenen-Gottesdienst und für die Sensibilisierung darauf dienen soll. Da können und sollen auch wir ein Werkzeug sein, vielleicht nicht immer sehr geschickt, aber mit ganzem Herzen!

Nach der Sündenvergebung und dem Heiligen Abendmahl wurde die Ruhesetzung und die Beauftragung mit dem Video-Vortrag „Wohin soll ich mich wenden“ (CB 225) eingeleitet. In seiner Ansprache an Evangelist Raidelet erwähnte der Apostel einige Daten aus der neuapostolischen Vita des Vorstehers und versetzte ihn dann mit warmen und herzlichen Dankesworten in den Ruhestand.

Es folgte die Beauftragung des Priesters Joachim Hauser als künftiger Vorsteher von Dillingen. Gebet und Segen bildeten den Schluss des Festgottesdienstes.

25. Oktober 2020

Text: [Klaus Klein](#)

Fotos: [Lars Hedrich](#)

